

## PREDL®-Schachtboden

**vorzugsweise  
PP**



Kunststoff-Schachtböden sind die ideale Schutzauskleidung für Betonschächte. Der verfahrensbedingt bereits hochwertige Beton wird durch die homogene Kunststoff-Verschleißschicht dauerhaft vor den chemischen Angriffen des Abwassers und gleichzeitig vor mechanischen Beschädigungen (z. B. durch Aufprall von Spülgeräten o. ä.) geschützt. Die fugenlos glatte Oberfläche des Kunststoffes und die hydraulisch optimale Gerinneausbildung verringern den Aufwand bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten und minimieren damit die Betriebskosten für den Kanalbetreiber.



### NACHTRÄGLICHE ANSCHLÜSSE

Eine der häufigsten Fragen betrifft die Möglichkeit, ob und wie nachträgliche Anschlüsse an ein PREDL®-Schachtboden ausgekleidetes Schachtunterteil realisiert werden können.

Grundsätzlich können an jedem mit PREDL®-Schachtböden ausgekleideten Schachtunterteil auch nachträglich Zuläufe eingebunden werden. Dazu ist am freigelegten Schachtunterteil entsprechend der Nennweite des Zulaufes eine Kernbohrung auszuführen. Diese wird in trockenem und sauberem Zustand mit einem mehrlagigen GFK-Laminat beschichtet und anschließend mit einer Topcoat-Schicht versiegelt. Bei Ausführung durch unser Haus übernimmt PREDL® selbstverständlich die volle Gewährleistung für die dauerhafte Haltbarkeit der Beschichtung.



**BETON UND SCHACHTBODEN** - eine perfekte Verbindung! Bereits die Herstellung garantiert höchste Qualität - im Gießverfahren entsteht ein monolithisches **Schachtunterteil**, das eine **durchgängige Betonfestigkeit von mindestens C 40/50 (B 45)** aufweist.

Der eingegossene Schachtboden schützt den Beton im Gerinne- und Bermenbereich dauerhaft vor schädlichen Einflüssen des Abwassers. Die hydraulisch optimale Gerinneführung des Schachtbodens gewährleistet einen problemlosen Kanalbetrieb sowie eine leichte Wartung und Reinigung.

Bereits heute kann der **Schachtboden in über 100.000 Varianten** gefertigt werden. Ganz gleich ob Bögen, seitliche Zuläufe, Gefälle im Gerinne, asymmetrische Gerinneführung oder höhenversetzte Zu- und Abläufe - **praktisch gibt es keinen Schacht, für den wir nicht den passenden Schachtboden liefern können**, selbstverständlich mit passenden Anschlüssen für alle handelsüblichen Rohrarten.

Das gesamte Standard-Schachtbodensortiment bis zur Nennweite DN 1000 wird aus umweltfreundlichem **Polypropylen (PP-Copolymer, schlagzäh bis -30°C)** hergestellt, wobei Abfälle vollständig recycelt und wieder dem Stoffkreislauf zugeführt werden. Für Sonderausführungen sowie Nennweiten über 1000 mm setzen wir verfahrensbedingt den seit Jahrzehnten **bewährten glasfaserverstärkten Kunststoff (GFK)** auf der Basis einer Hybridharzlegierung ein. Beide Materialien zeichnen sich durch eine außerordentlich hohe Resistenz gegenüber chemischen und mechanischen Belastungen aus und sind damit optimal für den Einsatz im Abwasserbereich geeignet.

Vorschlag zur Ergänzung von Ausschreibungstexten (kann auch als .doc-Datei angefordert werden):

.... Schacht kreisrund, lichte Weite DN ..... mm nach DIN EN 1917 für erdverlegte Abwasserkanäle aus Betonfertigteilen nach DIN V 4034/ 1, bestehend aus:

**Schachtunterteil SU-M komplett mit werkseitig einbetonierter PP/ GFK- Schachtschale incl. Muffen für die gelenkige Einbindung der Rohre in der Schachtwand incl. Dichtungen, Gerinne scheidelhoch, gerade o. gekrümmt, Gefälle lt. Plan, Bermen in rutschsicherer Ausführung, zusätzliche Zuläufe sowie Dimensionswechsel im Gerinne, Ausführung jeweils sohl- o. scheidelgleich incl. Dichtringe/ Steckmuffen/ integrierte Dichtungen für anzuschließende Rohre, amtlichgeprüft und zugelassen, System PREDL® /FASZL® oder gleichwertig anzuschließende Rohrart:**

Zulassungsnummer  
**Z-42.2-294**  
Deutsches Institut für Bautechnik-Berlin



**Schachtfutter:**

- dichte und gelenkige Einbindung aller handelsüblichen Rohrarten (entspr. DIN 4060/ EN 681/1)
- Wassersperre verhindert Wasserumlaufigkeit
- auf Wunsch mit konvexem Anschnitt als Schalungshilfe

**Zuläufe**

- in allen Winkeln möglich
- strömungsgünstig geformt
- nachträglicher Einbau in Schachtunterteil über Kernbohrung möglich

**Gerinne**

- fugenlos glatt, garantiert beste Hydraulik
- damit geringer Aufwand für Wartung und Inspektion

**Schachtpapier**

- der „Ausweis“ eines jeden Schachtes – enthält alle Schachtdaten
- gewährleistet eine lückenlose Dokumentation von der Herstellung des Schachtbodens bis zum Versetzen des Schachtes

**Haftbrücken (PP-Schachtboden)**

- Stege und aufgeschweißte Granulierung sichern den schlüssigen Verbund mit der Betonhülle des Schachts



**Haftbrücken (GfK-Schachtboden)**

- dauerhafter Verbund mit dem Beton durch Bestegung und verklebte Granulierung bzw. Besandung



**Schachtboden**

- schlagdämpfende Schutzauskleidung für Betonschächte
- großzügige Radien für störungsfreien Kanalbetrieb